

Semesterhandbuch Sommersemester 2011

INSTITUT FÜR SCHULMUSIK UND KIRCHENMUSIK

LEHRVERANSTALTUNGEN

Semestereröffnung und Stundeneinteilung

Mo. 04.04.2011, 09:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

MUSIKDIDAKTIK UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

- S Musikdidaktik 3
Musikhören im Schulunterricht
Prof. Dr. Wolfram Huschke
LA-Studierende Zweifach Modul IV B und B.M.E. Modul IV b
Voraussetzung: Musikdidaktik 1 und 2
Fr. 12:00-13:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Im Seminar geht es um Rahmenbedingungen und musikdidaktische Möglichkeiten für das Musikhören im Schulunterricht. Der praktische Teil widmet sich methodischen Fragen von der Unterrichtsplanung bis zur Leistungsbewertung.

- Ü Musikdidaktik 5
Jazz im Unterricht – Methoden und Arbeitsformen
Prof. Gero Schmidt-Oberländer
Studierende des 5./4. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.M.E. Modul V b
Mo. 08:30–10:00 Uhr
Termine: 11.04., 18.04., 02.05., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06.2011
Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Das vorrangig methodisch angelegte Seminar will in verschiedene Arbeitsweisen mit Jazz im Musikunterricht einführen. Jazz als überwiegend nicht notierte und oral tradierte Musik mit hohem improvisatorischen Anteil verlangt nach anderen Formen des unterrichtlichen Umgangs als die abendländische Kunstmusik: Produktion statt Reproduktion, phantasievolles Gestalten statt bloßes Rezipieren, Hören und Musizieren statt Lesen und Reden – diese Visionen von unterrichtlichen Verfahren sollen an verschiedenen didaktisch-methodischen Modellen erprobt und kritisch hinterfragt werden. Das Seminar vermittelt keinen Überblick über die Jazzgeschichte. Dieser wird vorausgesetzt bzw. kann anhand der folgenden Literatur (incl. Diskographie!) lesend und hörend selbst erarbeitet werden:

- | | |
|----------------|---------------------------------------|
| J. E. Berendt: | Das Jazzbuch, Frankfurt/Main 1994 |
| A. Polillo: | Jazz, München 2003 |
| J. Fordham: | Das große Buch vom Jazz, München 1998 |

- Ü Musikdidaktik 6
Computer im Musikunterricht
Prof. Stefan Bauer
 Gruppenunterricht | Termine siehe Aushang | Klostergebäude Am Palais 4, Computerpool

In der Reihe der Unterrichtsmedien spielt der Computer eine zunehmend wichtige Rolle. Wie dieses multipotente Medium sinnvoll in den Unterricht eingebunden werden kann, soll in diesem Kurs ebenso eine Rolle spielen wie das Erlernen der in den Unterrichtsmodellen benötigten Software.

- S Musikdidaktik 8
Kompass Kompetenzen?
Prof. Dr. Wolfram Huschke
 Studierende M.M.E., 3. und 4. Semester, Modul Vb
 Mi. 16:00-17:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312
 06.04., 20.04., 27.04., 11.05. bis 22.06.2011

Im Wirrwarr allgemeiner und speziell-musikalischer Kompetenzen gilt es Klarheit zu haben: die K-Frage unseres Metiers.

- K Musikdidaktik 9
Prüfungskolloquium
Prof. Dr. Wolfram Huschke, Prof. Dr. Eckart Lange, Charlott Falkenhagen
 Studierende M.M.E., 4. Semester, Modul Vb
 Mi. 29.06.2011 und 06.07.2011, jeweils 16:00-19:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Die Veranstaltung mit Referaten und mit Diskussionen zu übergreifenden Problemstellungen dient der Vorbereitung der Modulprüfung.

- Ü Unterrichtspraktische Übungen (UPÜ)
Hospitationen und Unterricht 1 bis 3
Vorrangig Studierende des 5., 7. bzw. 9. Semesters aller LA-Studienrichtungen
 Voraussetzung: Modul Va bzw. LN 1 bzw. UPÜ 1
 Auf der Basis von Einschreibelisten (ab Februar 2011) werden Kleingruppen für folgende Schulen zusammengestellt: Goethegymnasium, Humboldtgymsnasium, Anna-Amalia-Regelschule, Musikgymnasium Schloss Belvedere, Berggymnasium Apolda

Einführungsveranstaltung UPÜ 1
Charlott Falkenhagen
 Fr. 08.04.2011, 14:00-16:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Die UPÜ vermitteln erste Lehrerfahrungen in der Schulpraxis. Unter Anleitung von Hochschullehrern und Mentoren aus der jeweiligen Schule unterrichten die Mitglieder der jeweiligen Kleingruppe auf der Grundlage des Musiklehrplanes nach vereinbartem Ablauf. Die gemeinsame Vorbereitung und Auswertung jedes Unterrichtsversuchs bietet Raum zu umfassender praxisnaher Diskussion musikdidaktischer und -methodischer Fragen.

Erziehungswissenschaftliche Lehrveranstaltungen der Universität Erfurt für das Bachelor- und das Master-Studium

Lehrveranstaltungen und Einschreiblisten werden frühzeitig im Institut per Aushang bekannt gemacht, um eine rechtzeitige Einschreibung zu ermöglichen.

- S Blockseminar
Einführungsveranstaltung Praxissemester SoSe 2011
Charlott Falkenhagen
 Studierende Zweifach, 6. Fachsemester
 Mo. 28.02.2011, 16:00-18:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

- S Blockseminar
Auswertungsveranstaltung Praxissemester SoSe 2011
Charlott Falkenhagen
 Studierende Zweifach, 6. Fachsemester
 Di. 05.07.2011, 16:00-18:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

- S Musikanalyse 2
Musikanalyse von Vokalmusik
Prof. Dr. Wolfram Huschke
 Studierende Zweifach-Studium, Master
 Fr. 10:00-11:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Anhand exemplarischer klavierbegleiteter Sololieder und anhand von Chorwerken geht es um Grundfragen einer komplexen Musikanalyse von Vokalmusik mit und ohne Instrumentalbegleitung. Die Übernahme eines Referates wird erwartet.

- S Stimmbildung
Lebensalter und Stimme / Stimmstörungen
Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof
 Studierende 2. bis 4. Semester Lehramt Gymnasium Zweifach, Bachelor Modul III a,
 Kirchenmusik
 Do. 08:30-09:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Im ersten Teil des Seminars wird die Stimmentwicklung im Laufe des Lebens eines Menschen dargestellt und ein besonderes Augenmerk auf das Gebiet der Mutation gelegt. Der zweite Teil befasst sich mit Stimm- und Sprachstörungen, von denen vor allem ein zukünftiger Pädagoge unbedingt Kenntnis haben sollte.

- S Stimmbildung
Chorische Stimmbildung
Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof, Prof. Gunter Berger
 Studierende 3. bis 4. Semester LA Gymnasium Zweifach, Bachelor Modul III a, Kirchenmusik
 Do. 09:30-10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Die chorische Stimmbildung ist ein Spezialgebiet in der vokalen Ausbildung. Ihr Ziel ist die Unterstützung der Chorarbeit. Mit Hilfe von Bewegungs-, Atem- und Stimmübungen können homogener Chorklang gefördert und die Sänger auf spezielle Anforderungen vorbereitet werden. Die Studenten haben im Seminar die Möglichkeit, ein Programm zum Einsingen vorzustellen, das in der Gruppe ausprobiert und besprochen wird.

S/Ü Stimmbildung

Seniorenstimmbildung

Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof

Studierende im Hauptstudium Doppelfach, Bachelor Modul III b, Kirchenmusik (Wahlpflichtveranstaltung), Ergänzungsstudium Stimmbildung / Erweiterungsrichtung Stimmbildung | Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut
 Stimmbildung | Mi. 09:30-10:30 Uhr
 Auswertung und Planung | Mi. 10:30-11:00 Uhr
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Theoretisches Wissen aus dem Seminar *Lebensalter und Stimme* sollten die Basis bilden und in einer Gruppe von Senioren stimmbildnerisch angewandt werden und zu einer Verbesserung sowie praktischer Erfahrung im Lehrgebiet Chorische Stimmbildung der Leistungsfähigkeit führen. Für Studierende im Ergänzungsstudium Stimmbildung bzw. der Erweiterungsrichtung Stimmbildung ist das Seminar einmalig verpflichtend.

Ü Stimmbildung

Kinderchorarbeit

Cordula Fischer

Studierende im Hauptstudium / LA Gymnasium Doppelfach / Zweifach, Bachelor Modul III b (Wahlpflichtveranstaltung), Kirchenmusik (wahlobligatorisch), Ergänzungsstudium Stimmbildung / Erweiterungsrichtung Stimmbildung
 Voraussetzung: Lehrgebiet Stimmbildung im Modul III a
 Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut
 Vorbereitungschor II (1. Klasse) Mi. 16:00-17:00 Uhr
 Nachwuchschor (2.-3. Klasse) Mo. 14:30-15:30 Uhr
 Kinderchor (ab 4.-7. Klasse) Mo. 15:45-17:15 Uhr
 Jugendchor (ab 7.-11. Klasse) Mo. 17:30-19:30 Uhr
 Probenort: mon ami

Durch Hospitation und Mitarbeit in der Probe besteht die Möglichkeit, weitere Erfahrung in Bezug auf Chorleitung und Stimmbildung in der Altersgruppe der 5 - bis 19-Jährigen zu sammeln. Für Studierende im Ergänzungsstudium Stimmbildung bzw. der Erweiterungsrichtung Stimmbildung ist das Seminar einmalig verpflichtend.

S/Ü Stimmbildung

Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof, Clemens Tiburtius

Studierende im Ergänzungsstudium Stimmbildung / Master Modul IX (Erweiterungsrichtung)
 Voraussetzung: bestandene Eignungsprüfung
Kurs I
 Mi. 08:30-09:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311
Kurs II
 Di. 09:00-10:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Im Laufe von vier Semestern soll das Wissen um die theoretischen Grundlagen der Stimmbildung gefestigt werden und seine praktische Anwendung auf Übungsschüler (Kinder, Jugendliche, Studierende) und Laienchöre finden. Von jedem Teilnehmer wird ein Referat erwartet.

S *Rhetorik*

Katja von Massow

Studierende im Hauptstudium, Bachelor Modul IV b
 Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut
 Di. 12:00-13:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312
 Fr. 08:15-09:15 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312
 Termine werden zu Semesterbeginn per Aushang bekannt gegeben.

Thomas Hübner

Studierende im Hauptstudium
 Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut
 Mo. | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum
 Termin wird zu Semesterbeginn per Aushang bekannt gegeben.

In diesen Seminaren soll die Kommunikationsfähigkeit verbessert werden. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen geht es vor allem um das Üben des freien Sprechens.

Ü ***Institutschor Schulmusik und Kirchenmusik***

Prof. Gunter Berger

Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul III a und b
 Namenslisten per Aushang am Institut
 Do. 10:45-12:15 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

In diesem Chor erhalten die Studierenden der höheren Semester die Möglichkeit, im Chorleitungsunterricht erarbeitete Werke einzustudieren und Erfahrungen auf chorpraktischem Gebiet zu sammeln.

Ü *Streichinstrumenten-Unterricht (Violine/Viola) für Nichtstreicher*

Prof. Frank Strauch

Studierende im Hauptstudium Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul IV a oder b,
 Kirchenmusik (Wahlpflichtveranstaltung)
 Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut
 Mo. 19:15-20:45 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

In dieser Lehrveranstaltung sollen die Teilnehmer zur Vorbereitung auf die spätere Leitung eines Schulorchesters Grundlagenkenntnisse über Streichinstrumente erlernen und durch eigenes Spiel (allein und in der Gruppe) elementare musizierpraktische Kompetenz erwerben. Sechs bis acht Teilnehmer (Einschreibliste zu Semesteranfang).

Bitte Lehrveranstaltungen von Frau Prof. Marianne Steffen-Wittek einfügen!

Ü *Schupra-Band*

Daniel Kister

Studierende im Hauptstudium Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul IV a oder b
(Wahlpflichtveranstaltung)

Bandzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Schupra-Band I

Mi. 13:00-14:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 032

Schupra-Band II

Mi. 14:30-16:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 032

Das Ensemble bietet Lehramtsstudierenden die Gelegenheit zur Umsetzung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten innerhalb einer Rock/Pop/Jazz-Besetzung. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Einblick in grundlegende Spielweisen des typischen Instrumentariums.

Ü *Schulmusik Big Band*

Prof. Gunter Berger

Studierende im Hauptstudium Doppelfach/Zweifach, Bachelor Modul III a
(Wahlpflichtveranstaltung)

Mo. 15:00-16:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Erarbeitung einfacher bis mittelschwerer Arrangements aus verschiedenen Stilbereichen unter Einbeziehung von Grundlagen im Improvisationsspiel. Möglichkeit der Probenpraxis für Fortgeschrittene in der Jazz-Ensembleleitung. Hochschuloffen.

Ü *Bewegungs-, Tanz- und Improvisationsleitung*

Klaus Massalsky

Studierende im Hauptstudium Doppelfach/Zweifach, Bachelor Modul IV a oder b
(Wahlpflichtveranstaltung)

Fr. 13:30-15:00 Uhr | Hochschulzentrum am horn, Raum 0.10

Erarbeitung von Tänzen für Vorschüler/Schüler. Anregungen für Variationen und Erweiterung der Grundform dieser Tänze. Entwicklung von Musikalität und Beweglichkeit. Methodische Hinweise, Techniktraining, Einstudierung kleiner Choreografien.

Ü *Übungs- und Vortragsabende*

Mi. 17:30-19:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311 oder Saal

Die Übungsabende des Instituts finden nach Absprache mit den Fachkollegen im instrumentalen und vokalen Bereich getrennt statt und dienen der individuellen Leistungseinschätzung und dem Ablegen von Leistungsnachweisen. Vortragsabende sind öffentliche Konzerte des Instituts in der Regel am letzten Mittwoch im Monat. Hier wird den Studenten die Möglichkeit gegeben, Auftrittserfahrungen auf musikalischem und sprecherischem Gebiet zu sammeln.

KIRCHENMUSIK

Ü *Liturgische Praxis, Gottesdienst*

Pfr. Carsten Kämpf, Prof. Michael Kapsner

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik und Aufbau (B)

Di. 08:00–09:00 Uhr | Herz-Jesu-Kirche Weimar (ab 10. Mai 2011)

Thema ist die musikalische Gestaltung des wöchentlichen Gemeindegottesdienstes mit dessen intensiver Vor- und Nachbereitung. Die neue Franz-Liszt-Gedächtnisorgel, die am 8. Mai 2011 eingeweiht wird, bietet ideale Möglichkeiten für eine inhaltsreiche und exquisite Gestaltung des liturgischen Orgelspiels in der konkreten Gottesdienstsituation. Darüber hinaus werden verschiedene Formen des liturgischen Singens praktiziert.

S *Liturgisches Orgelspiel und Orgelimprovisation*

Prof. Michael Kapsner

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik und Aufbau (B)

Di. 09:00–10:15 Uhr | Saal Am Palais (bis 03. Mai 2011)

Herz-Jesu-Kirche Weimar (ab 10. Mai 2011)

Zunächst bietet dieses Seminar den Studierenden die Möglichkeit, die vielfältigen Formen von Intonationen, Begleitsätzen und Improvisationen innerhalb der Liturgie ausgiebig zu studieren, wobei eine stete Vertiefung der künstlerischen Dimension des liturgischen Orgelspiels im Hinblick auf eine hochqualitative Gestaltung der wöchentlichen Gemeindegottesdienste das Ziel ist. Darüber hinaus ist es ein Forum für das Improvisieren in verschiedenen Stilen, wobei von der neuen Franz-Liszt-Gedächtnisorgel und ihren vielfältigen Klangmöglichkeiten innerhalb der schönen Raumakustik der Herz-Jesu-Kirche eine besondere Rolle als Quelle der Inspiration zu erwarten ist.

S *Gregorianik, Deutscher Liturgiegesang, Hymnologie, Gemeindesingen*

Markus Uhl

Studierende im Studiengang Kirchenmusik, offen für alle Studierenden

Fr. 01.04.2011, 18:00 Uhr bis So. 03.04.2011, 13:00 Uhr | Ort siehe Aushang

Im Zentrum steht die Vielfalt der liturgischen Gesangsformen und ihrer Geschichte aus evangelischer und katholischer Sicht, ferner die Erarbeitung verschiedener Gesänge und ihre liturgische Verortung. Die gregorianischen Gesänge werden singend und dirigierend erarbeitet. Anhand der Paleographie (Handschriftenkunde) und der Semiologie (Neumenkunde) wird die wissenschaftliche Grundlage gelegt, die eine historisch informierte Aufführungspraxis ermöglicht.

Gregorianik-Gottesdienst Dom St. Marien Erfurt | So. 03.04.2011, 11:00 Uhr

S *Geschichte der Orgel und Orgelmusik*

PD Dr. Erich Tremmel

Studierende Kirchenmusik, Schulmusik und Musikwissenschaft

Mi. 15:00-16:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Das Seminar richtet sich vor allem an Studierende der Kirchenmusik und der Musikwissenschaft.

*Orgel­exkursionen***Prof. Matthias Dreißig, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Silvius von Kessel**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik, Orgel und Aufbau (B)

Termine nach Vereinbarung

Exkursionen nach: Hettstedt (Wilhelm Rühlmann-Orgel, 1905), Naumburg (Hildebrandt-Orgel, 1746), Erfurt (Volckmann-Orgel, 1732)

Die Orgel­exkursionen bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre interpretatorischen Maßstäbe und Fähigkeiten an bedeutenden historischen Instrumenten Thüringens zu entwickeln bzw. weiter zu verfeinern. Im Rahmen der Konzertreihe „A&O“ erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ein im Umgang mit dem jeweiligen Instrument gewachsenes musikalisches Ergebnis in einem exponierten öffentlichen Rahmen vorzustellen.

Konzerttermine:

April 2011 | Hettstedt

Mai 2011 | Naumburg

25. Juni 2011 | Erfurt

Bachseminar Arnstadt „Schönheit des Logos“

Kooperation mit der Hochschule für Musik Würzburg

Gesamtleitung: Prof. Dr. h.c. Christoph Bossert, Würzburg

Weitere Dozenten:

Prof. Midori Seiler, Weimar

Prof. Dr. Pauline Nobes, Würzburg

Prof. Bernhard Klapprott, Weimar

Prof. Michael Kapsner, Weimar

Do. 02.06. bis So. 05.06.2011 | Arnstadt, Johann-Sebastian-Bach-Kirche (Wender-Orgel 1703)

Konzerte: Sa. 04.06.2011, 19:30 Uhr

So. 05.06.2011, 19:30 Uhr

Das Bachseminar Arnstadt widmet sich in der Weimarer Bachdekade (2008-2017) jährlich von Christi Himmelfahrt bis zum darauffolgenden Sonntag einem bedeutenden Schwerpunkt von Bachs Schaffen. Im Jahr 2011 handelt es sich um folgende Werke:

- die sieben Toccaten für Cembalo
- die sechs Sonaten für Violine und Cembalo
- die drei Partien für Violine solo

Prof. Dr. Christoph Bossert stellt in diesem Seminar seine über Jahrzehnte gewachsenen Erkenntnisse zu den musikalisch-konstruktiven und theologischen Dimensionen von Bachs Schaffen vor.

VORHABEN DER HOCHSCHUL-ENSEMBLES (unter Hochschulsinfoniekonzerte)

Hochschulchor

Leitung: Prof. Gunter Berger

Proben

Mo. 17:00-19:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

Konzerte

30. Juni 2011 | N.N.

01. Juli 2011 | N.N.

Leitung: Prof. Gunter Berger

Institutschor Schulmusik und Kirchenmusik

Leitung: Prof. Gunter Berger

Proben

Do. 10:45-12:15 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

In diesem Chor haben Studierende der höheren Semester die Möglichkeit, im Chorleitungsunterricht erarbeitete Werke einzustudieren und Erfahrungen in Probenmethodik und Aufführungspraxis zu sammeln.

Vorbereitet wird ein Chor- und Instrumental-Gottesdienst in der Stadtkirche St. Peter und Paul Weimar am Sonntag, dem 26. Juni 2011. Es dirigieren Studierende des Instituts für Schulmusik und Kirchenmusik.

Collegium musicum

Leitung: Cornelius During

Proben

Mi. 19:30-22:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 333

Das fachübergreifende Studentenorchester formiert sich vorwiegend aus Studierenden aller Studienrichtungen der Fakultät III und ist offen für junge musikbegeisterte Instrumentalisten auch der Bauhaus Universität Weimar und der Friedrich Schiller Universität Jena.

Etwa 50 Mitglieder erarbeiten sich in wöchentlichen Proben unter Leitung eines Studenten der Dirigierklasse von Prof. Nicolás Pasquet ein anspruchsvolles sinfonisches Konzertprogramm.

Dabei organisiert sich das Orchester weitestgehend selbst, so dass - neben der musikalischen Erfahrung - angehende Schulmusiker, Kulturmanager und Musikwissenschaftler auch in der Öffentlichkeitsarbeit und der Reise- und Konzertorganisation eines großen Ensembles Erfahrungen sammeln können.

Aktuelle Informationen unter: www.collegium-musicum-weimar.de